Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen

Herausgeber: Verein DrogenMagazin

Band: 19 (1993)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

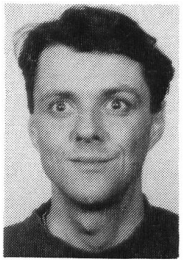
Liebe Leserin, lieber Leser

In der Regel dient das Editorial dazu, Ihnen den Inhalt des DrogenMagazins schmackhaft zu machen. In dieser Nummer ist das anders: Ich habe die undankbare Aufgabe; Sie mit einem erneuten Preisaufschlag zu konfrontieren.

«Schon wieder eine Preiserhöhung?», höre ich Sie rufen, und ich verstehe Ihre Empörung: Der Preis von Fr. 50.– für ein Einzelabo (Kollektivabo Fr. 40.–) ist an der Grenze des Vertretbaren. Oder vielleicht darüber? Diese Frage, liebe Leserin und lieber Leser, müssen Sie beantworten. Ich als Vertreter des herausgebenden Dachverbandes «Die KETTE» kann Ihnen nur entgegnen, dass das Magazin auch 1992 defizitär war und dass die Lage damit (zwangsläufig) klar ist: Wenn die Zeitschrift 1993 nicht selbsttragend wird, muss «Die KETTE» ihre Funktion als Herausgeberin des DrogenMagazins einstellen.

So weit, so schlecht. Immerhin ist es 1992 gelungen, das Defizit so weit zu vermindern, dass wir Ihnen folgendes Angebot machen können: Sollten Sie nicht in der Lage oder willens sein, die Zukunft des DrogenMagazins mit dem erhöhten Abobeitrag sichern zu helfen, steht es Ihnen offen, 1993 den alten Preis zu bezahlen: Uns ist dies verständlicherweise lieber, als Sie als LeserIn zu verlieren.

Hinsichtlich 1994 prüfen wir zusammen mit der Redaktion verschiedene Varianten, mit denen die Qualität des DrogenMagazins weiter verbessert werden kann. Je grösser Ihre Solidarität in diesem Jahr ist, desto grössere Möglichkeiten haben wir dazu.



Martin Hafen-Bielser
KETTE-Geschäftsleiter

IMPRESSUM

DrogenMagazin, die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DrogenMagazin** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Heidi Herzog, Claus Herger ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ **Preis** für Jahresabonnement: Fr. 50.– Gönnerabonnement: ab Fr. 100.– Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 40.– Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** die kette, 40-5370-4, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

Missbrauchserlebnisse: Folgen für die Therapie 3
«Selbsthilfe – wie weiter» 7
Wenn nicht jetzt – wann denn sonst? 9
«Mitenand goht's besser» 10
Stellt die frühe Kindheit doch die Weichen? 11
Bevor das Kind in den Brunnen fällt... 15
Frühkindliche Prävention – wer kümmert sich darum? 17
Autonomie und Konsumzwang
Suchpfade in einer wirren Welt 19
Vernetzte Suchtprävention 23
Aufbruch in eine neue Kampagnen-Generation? 25